

Britische Fördereinrichtung UKRI fördert Forschungs- und Innovationsprojekte zur Transformation der Bauwirtschaft durch digitale Technologien

07.02.2019 | Berichterstattung weltweit

Im Rahmen der Industriestrategie fördert die britische Regierung mehrere Projekte mit umgerechnet knapp 20,5 Mio. EUR. Ziel ist eine effizientere, hochqualifizierte und produktive Bauwirtschaft.

Die britische Bauindustrie soll umfassend transformiert werden: 3D-Druck von Beton, Roboterteams, die bei der Herstellung und Montage von Gebäuden assistieren, externe (Vor-)Fertigung von Gebäuden (Off-Site-Fertigung), und Künstliche Intelligenz (KI) im Kontext von Bauprojekten sind Technologien, die gefördert werden sollen. Dafür stellt die britische Fördereinrichtung UK Research and Innovation (UKRI) unter dem [Industrial Strategy Challenge Fund](#) umgerechnet rund 20,5 Mio EUR zur Verfügung.

Rund 5,6 Mio. EUR werden im Rahmen des sogenannten Research Leaders programme ausgeschüttet. Damit sollen erfolgreiche Forschungsleiter beim Aufbau talentierter Teams und bei der Übernahme komplexer Forschungsprogramme im Kontext der [Transforming Construction Challenge](#) unterstützt werden. Dabei wird unter anderem untersucht, wie sprachgesteuerte KI und Augmented Reality in die Montage von Komponenten integriert werden können, um den Bau zu beschleunigen und die Produktivität zu steigern, ohne Gesundheit und Sicherheit zu beeinträchtigen.

Darüber hinaus gehen knapp 15 Mio. EUR an 24 kollaborative Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bausektor, die sich mit den drei Kernzielen der Transforming Construction Challenge befassen:

- Entwurf und Verwaltung von Gebäuden durch digital unterstützte Simulationen;
- Bau von qualitativ hochwertigen Gebäuden mit Hilfe von Off-Site-Fertigungsansätzen;
- Stromversorgung von Gebäuden mit aktiver Erzeugung und Speicherung.

Zu den prämierten Projekten gehören:

- KI-optimierte Wege zur Terminausführung: Nutzung von Künstlicher Intelligenz und Algorithmen, um eine optimale Planung von Bauprojekten vorherzusagen und die Bauzeit zu verkürzen;
- AIMCH: ein Konsortium, welches Großbritanniens größtes Bauunternehmen Barratt einschließt und darauf abzielt, die Kosten für die Off-Site-Fertigung im Wohnungsbau zu senken;
- HIPER Pile: Entwicklung neuer Gebäudekomplexlösungen zur Integration von Energie- und Regenwassernutzung bei der Fundamentierung.

Die Liste mit den 24 geförderten Kooperationsprojekten kann [hier](#) eingesehen werden.

Zum Nachlesen

- UK Research and Innovation (31.01.2019): [£18m funding to transform construction industry through digital technology](#)

Quelle: UK Research and Innovation

Redaktion: 07.02.2019 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Energie, Engineering und Produktion, Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen